

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 63599 BIEBERGEMÜND

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Biebergemünd  
Markus Heim  
63599 Biebergemünd

**Grüne Biebergemünd**  
Fraktion in der  
Gemeindevertretung

**Pascal Kunkel**  
Fraktionsvorsitzender

63599 Biebergemünd  
Pascal.Kunkel@gruene-  
biebergemuend.de

Biebergemünd, 11.06.2024

## **Antrag auf Projekt zur Verschönerung der Glasfaser-Verteilerkästen in Biebergemünd**

**Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen Biebergemünd stellt  
folgenden Antrag an die Gemeindevertretung:**

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

- 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in allen Ortsteilen von Biebergemünd für eine künstlerische Gestaltung seiner Oberfläche geeignete Glasfaserverteilerkästen zu identifizieren.**
- 2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine künstlerische Gestaltung dieser Glasfaserverteilerkästen in Abstimmung mit der Breitband Main Kinzig GmbH zu fördern. Die Kunstwerke sollen durch Personen aus Biebergemünd angefertigt werden.**
- 3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine angemessene Aufwandsentschädigung für die Gestaltung der verschiedenen Glasfaserverteilerkästen festzulegen.**

## **Zur Begründung:**

Wir begrüßen den flächendeckenden und zügigen Ausbau des Glasfasernetzes in Biebergemünd durch die Breitband Main Kinzig GmbH mit Unterstützung des Digitalministeriums des Landes Hessen und des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr Rahmen des Bundesförderprogramms Gigabit 2.0.

Im Zuge des Breitbandausbaus wurden vielerorts erforderliche Glasfaserverteilerkästen („Kabelverzweiger“) aufgestellt. Diese Kabelverzweiger stehen teilweise an sehr exponierten Stellen. Die grauen Kästen mit mehreren Quadratmetern Oberfläche sind funktional, fügen sich jedoch nicht harmonisch ins Ortsbild ein. Beispielhaft hierfür steht der Kabelverzweiger an der Dorflinde in Breitenborn, der im Anhang abgebildet ist.

In jedem der Ortsteile von Biebergemünd, also in Kassel, Bieber, Breitenborn, Lanzingen, Lützel, Neuwirtheim, Rossbach und Wirtheim, sollen Kabelverzweiger identifiziert werden, die künstlerisch aufgewertet werden könne. Dabei sollen besonders solche Kabelverzweiger mit zentraler, exponierter oder stark frequentierter Lage sowie besonders große Kabelverzweiger berücksichtigt werden.

Die künstlerische Gestaltung sollte durch Privatpersonen, Unternehmen, Vereine oder andere Institutionen, wie Kindergärten, Schulen oder Betreuungseinrichtungen, aus Biebergemünd erfolgen. Die Gemeinde Biebergemünd übernimmt die Kosten für die künstlerische Gestaltung, insbesondere für den Aufwand, und honoriert die Arbeit der Künstler:innen mit einer Aufwandsentschädigung.

Wir regen an, dass die Gemeinde Biebergemünd einen Wettbewerb ausschreibt, bei dem sich Biebergemünder:innen für die Gestaltung eines der mehrerer Kabelverzweiger unter Vorstellung ihres Motivs bewerben können. Die Auswahl der Kunstwerke könnte dann beispielsweise durch ein Gremium erfolgen, das aus der Breitband Main Kinzig GmbH und dem Gemeindevorstand besteht.

Als Beispiele für die gelungene künstlerische Aufwertung von Verteilerkästen in anderen Orten verweisen wir auf das gelungene [Projekt am Kurpark](#) von Bad Soden Salmünster.

Die Maßnahmen, insbesondere die Auswahl der Motive, die Auswahl der zu gestaltenden Kabelverzweiger und die Umsetzung der künstlerischen Gestaltung muss in Abstimmung mit der Eigentümerin der Kabelverzweiger, der Breitband Main Kinzig GmbH erfolgen.

Bei der Umsetzung sind die Vorgaben der Förderzuwender zu beachten, insbes. Gemäß Abs. 5. Des beiliegenden Hinweisblatts für „Informations- und Kommunikationsmaßnahmen“. Die Vorgaben betreffen im Wesentlichen die weiterhin gut sichtbare Kennzeichnung der Förderzuwender.

Die als Projektträger für die Umsetzung des Bundesförderprogramms Gigabit um Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr zuständige Firma aconium teilte der Fraktion von Bündnis 90/die Grünen Biebergemünd hierzu auf Anfrage mit:

*„Für die Gestaltung der Außenfassade der Kabelverzweiger bzw. Gebäude gibt es keine Vorgaben im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband. Ob diese schwarz, bunt oder individuell angestrichen werden, spielt für die Anforderungen des Bundesförderprogramms keine Rolle.*

*Es muss jedoch sichergestellt sein, dass die Beschilderungen und Förderhinweise gut erkenntlich angebracht werden können.*

*Wenn diese Maßgaben erfüllt sind, spricht aus Sicht des Fördermittelgebers nichts gegen eine individuelle Gestaltung.*

*Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nach der Umgestaltung Bilder zusenden könnten. Unsere Kommunikationsabteilung ist interessiert an Ihren Erfahrungen als Best Practice Beispiel“*

Das für die Umsetzung des hessischen Förderprogramms im Auftrag des Hessischen Digitalministeriums zuständige Breitbandbüro Hessen teilte der Fraktion von Bündnis 90/die Grünen Biebergemünd hierzu auf Anfrage mit:

*„Für das Land Hessen spielt es keine Rolle, ob die Kästen künstlerisch gestaltet werden oder nicht. Wichtig ist dem Land lediglich, dass die Publizitätspflichten unbedingt eingehalten werden (sprich die Plakette/der Aufkleber mit den Fördermittelgebern und dem Namen der Eigentümerin müssen deutlich erkennbar bleiben) und dass die Funktionalität durch die Gestaltung nicht beeinträchtigt wird. Die Entscheidung für oder gegen solche Kunstprojekte liegt unter den genannten Voraussetzungen im Ermessen der Eigentümerin – hier also der Breitband Main-Kinzig GmbH“*

Pascal Kunkel  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN Biebergemünd

Anlagen:

- Hinweisblatt

- Bilder verschiedener Kabelverzweiger



Kabelverzweiger in Breitenborn (Bushaltestelle / Dorflinde)



Kabelverweiger in Lanzingen (oberer Abschnitt Breitenborner Str./ unterer Abschnitt Breitenborner Str.)



Kabelverzweiger in Lützel (Bushaltestelle)